

Stichwort: Dauerhafte Mehrarbeit und Abrechnung im Krankheitsfall

Beitrag von „O. Meier“ vom 28. Januar 2024 21:08

Ich kann in der Sache nicht weiterhelfen. Ich möchte nur anmerken, dass ich es für angebracht halte, so etwas vorher zu klären. Wenn jemand zwei Stunden „mehr“ macht, zu welchen Bedingungen macht sie das dann?

Da sie dauerhaft zwei Stunden mehr im Plan hat (also 14 statt 12, so habe ich das verstanden), hätte der Teilzeit-Umfang entsprechend angepasst werden müssen. Dann gäbe es jetzt nichts zu spekulieren.

Ich sehe da die Schulleiterin und die Betroffene in der Verantwortung. Beide meinten mit „Passt schon.“ gut und unaufwändig zu fahren. Hm.